

RECORDING TRANSCRIPT
Level 2 German (91123), 2014

ENGINEER TRACK 1

NARRATOR Audibility Check. Please listen carefully to this introduction.

This exam is Level 2 German for 2014.

Please raise your hand if you heard that statement.

The Supervisor will now pause the recording to check that everyone has heard this introduction.

ENGINEER PAUSE 5 SECONDS

ENGINEER TRACK 2

NARRATOR Listen to three passages. You will hear each passage three times. The first time, you will hear the passage as a whole. The second and third times, you will hear the passage in sections, with a pause after each. As you listen, you may make notes in the listening notes boxes provided. Before each passage begins, you will have 30 seconds per question to preview the questions. At the end of each passage, you will have a few minutes to review your answers. Open your booklet to page 2.

ENGINEER TRACK 3

NARRATOR First passage

READER 3 Mauerfall

NARRATOR Fall of the Wall

Listen to a description of events around the fall of the Berlin Wall. Question One is based on this passage. Answer the question in your choice of English, te reo Māori, and/or German. You now have 30 seconds to read the question.

ENGINEER PAUSE 30 SECONDS

NARRATOR First reading

Glossed Vocabulary

READER 3 DDR

NARRATOR means Deutsche Demokratische Republik, or former East Germany

READER 3 Die Wende

NARRATOR means the turn-around, change

READER 3 drüben

NARRATOR means over there, or on the other side

ENGINEER FIRST LISTENING PASSAGE BEGINS

ENGINEER FIRST LISTENING PASSAGE – SECTION A

READER 3 Am Abend des 9. November 1989 berichtete ein Sprecher der DDR, dass alle DDR Grenzstellen geöffnet werden sollte. Es war völlig überraschend. Noch in dieser Nacht liefen Tausende von DDR-Bürgern nach West-Berlin. In den Tagen und Wochen nach der Öffnung der Grenzen besuchten Millionen Menschen aus Ost- und Westdeutschland den unbekanntem Teil Deutschlands. Hier berichten vier Jugendliche von der Zeit der Wende.

Lars aus Meckenheim im Westen besuchte Erfurt im Osten:

READER 2 Also, was mir schon erstens mal da klar war: die Luft ist natürlich sehr schlecht, also viel schlechter als bei uns. Man bekam sofort Kopfschmerzen und, ja, es war ja alles grau, und auch, es waren viele verfallene Häuser da.

ENGINEER FIRST LISTENING PASSAGE – SECTION B

READER 3 Thomas aus Sangerhausen im Osten besuchte Kassel im Westen:

READER 2 Also, wo ich das erste Mal drüben war, ich konnte es gar nicht glauben – die ganzen Geschäfte, was die da alles hatten und was man jetzt alles kaufen konnte dort, das war unglaublich.

ENGINEER FIRST LISTENING PASSAGE – SECTION C

READER 3 Verena aus Zarrentin im Osten besuchte Lübeck im Westen:

READER 2 Alles frei. Na ja, alles vielleicht auch nicht, aber frei gewesen. Man konnte überall hingehen und so, weil ich ja gerade an der Grenze gewohnt habe, man konnte überall hin, wurde nicht kontrolliert.

ENGINEER FIRST LISTENING PASSAGE – SECTION D

READER 3 Swen aus Zwickau im Osten war früher Mitglied einer oppositionellen Gruppe in der DDR:

READER 2 Ich war glücklich, als die Mauer fiel. Ich muss sagen, '89, das war ein Jahr, das eigentlich für mich das schönste war: Es war alles frei. Die Bevölkerung hatte offene Ohren für alles, war kritisch, hat Zeitung gelesen und haben was gemacht, wollten etwas wissen.

Das hat sich dann aber sehr schnell geändert. Als die Grenze fiel, die Leute, die wollten dann nichts mehr wissen, sie wollten nur kaufen: Bananen und Kaffee ... Es war ab dann nicht mehr das, was ich eigentlich wollte.

ENGINEER FIRST LISTENING PASSAGE ENDS

ENGINEER PAUSE 10 SECONDS

ENGINEER TRACK 3

NARRATOR Second and third readings, with pauses

Question One.

Section A

Glossed Vocabulary

READER 3 DDR

NARRATOR means Deutsche Demokratische Republik, or former East Germany

READER 3 Die Wende

NARRATOR means the turn-around, change

ENGINEER REPEAT FIRST LISTENING PASSAGE SECTION A, PAUSE 20 SECONDS

NARRATOR Section A again

ENGINEER REPEAT FIRST LISTENING PASSAGE SECTION A, PAUSE 20 SECONDS

NARRATOR Section B

Glossed Vocabulary

READER 3 drüben

NARRATOR means over there, or on the other side

ENGINEER REPEAT FIRST LISTENING PASSAGE SECTION B, PAUSE 20 SECONDS

NARRATOR Section B again

ENGINEER REPEAT FIRST LISTENING PASSAGE SECTION B, PAUSE 20 SECONDS

NARRATOR Section C

ENGINEER REPEAT FIRST LISTENING PASSAGE SECTION C, PAUSE 20 SECONDS

NARRATOR Section C again

ENGINEER REPEAT FIRST LISTENING PASSAGE SECTION C, PAUSE 20 SECONDS

NARRATOR Section D

Glossed Vocabulary

READER 3 DDR

NARRATOR means Deutsche Demokratische Republik, or former East Germany

ENGINEER REPEAT FIRST LISTENING PASSAGE SECTION D, PAUSE 20 SECONDS

NARRATOR Section D again

ENGINEER REPEAT FIRST LISTENING PASSAGE SECTION D, PAUSE 5 SECONDS

NARRATOR You now have two minutes to review your Listening Notes and your answers.

ENGINEER PAUSE 120 SECONDS

ENGINEER TRACK 4

NARRATOR Second passage

READER 1 Au Pair Mädchen in den USA

NARRATOR Au pair girl in the USA

Listen to a description of an experience as an au-pair girl in the USA. Question Two is based on this passage. Answer the question in your choice of English, te reo Māori, and/or German. You now have 30 seconds to read the question.

ENGINEER PAUSE 30 SECONDS

NARRATOR First reading

ENGINEER SECOND LISTENING PASSAGE BEGINS

ENGINEER SECOND LISTENING PASSAGE – SECTION A

READER 1 Für viele junge Leute ist es ein Traum, mal einige Zeit im Ausland zu verbringen. Wir haben heute hier im Studio Meike zu Gast. Sie ist 21 Jahre alt und hat ein Jahr als Au-pair-Mädchen in Amerika gelebt.

Hallo, Meike!

READER 3 Guten Tag!

READER 1 Meike, erklär' uns doch erst mal, was man als Au-pair-Mädchen so machen muss!

READER 3 Na ja, also man kommt in eine Familie, da kann man umsonst wohnen und essen. Und dafür muss man auf die Kinder aufpassen, weil die Eltern ja arbeiten gehen. Außerdem bekommt man ein Taschengeld, bei mir waren das 139 Dollar die Woche, und der Flug hin und zurück wird auch bezahlt.

READER 1 Wie bist du denn auf die Idee gekommen, nach Amerika zu gehen?

READER 3 Ich studiere eigentlich an der Universität denn ich möchte Lehrerin werden. Aber mein Wunsch war es schon immer, für ein paar Monate in die USA zu gehen, das Land der großen Freiheit. Da hätte ich auch Gelegenheit, mein Englisch zu verbessern.

ENGINEER SECOND LISTENING PASSAGE – SECTION B

READER 1 Wusstest du, wie man mit Kindern umgeht? Das ist doch eine ganz schön große Verantwortung.

READER 3 Es gab da in der Familie zwei Jungs, Tyler, 5 Jahre alt und sein zwei Jahre jüngerer Bruder Riley. Ich hatte keine besonderen Probleme mit ihnen. Aber zuerst habe ich bei einem dreitägigen Seminar mitgemacht. Die Chefin des Seminars hat uns viel erklärt und Videos über das Leben in den USA gezeigt. Und sie hat uns auch gesagt, was die Familien dort von uns erwarten.

READER 1 Ein Au-pair-Mädchen muss sich bestimmt immer anständig benehmen?

READER 3 Ja, klar. Die Familien wollen zum Beispiel nicht, dass man vor den Kindern raucht. Auch darf man keinen Alkohol trinken, wenn man noch nicht 21 ist. Und es gibt auch Unterschiede bei der Erziehung, man darf auf keinen Fall schimpfen. ... Auf die Kinder muss man 45 Stunden pro Woche aufpassen und dabei auch im Haus helfen, manchmal kochen und so. Putzen gehört aber nicht dazu.

ENGINEER SECOND LISTENING PASSAGE – SECTION C

READER 1 Das hört sich alles gar nicht so einfach an. Haben dir nicht manchmal auch die Heimat und deine Eltern und Freunde gefehlt?

READER 3 Viel Zeit, sich einsam zu fühlen, hat man ja nicht. Und ich habe Glück gehabt, denn meine amerikanische Familie hat mich wie eine große Tochter behandelt. Wenn man aber mal Ärger hat oder sich allein fühlt, dann hat man noch die Seminarleiterin, die sich alles anhört. Ich persönlich war aber sehr glücklich, ich kann mich nämlich leicht umstellen.

READER 1 Hattest du denn auch die Möglichkeit, das Land kennenzulernen?

READER 3 Ich war ein Jahr bei der Familie, hatte aber ein Visum für 13 Monate und weil ich von meinem Taschengeld fast alles gespart hatte, konnte ich dann noch Urlaub machen und bin durch ganz Amerika gefahren.

READER 1 Sicher eine tolle Erfahrung! Vielen Dank für das Interview, Meike.

READER 3 Nichts zu danken.

ENGINEER SECOND LISTENING PASSAGE ENDS

ENGINEER PAUSE 10 SECONDS

ENGINEER TRACK 5

NARRATOR Second and third readings, with pauses

Question Two.

Section A.

ENGINEER REPEAT SECOND LISTENING PASSAGE SECTION A, PAUSE 20 SECONDS

NARRATOR Section A again

ENGINEER REPEAT SECOND LISTENING PASSAGE SECTION A, PAUSE 20 SECONDS

NARRATOR Section B

ENGINEER REPEAT SECOND LISTENING PASSAGE SECTION B, PAUSE 20 SECONDS

NARRATOR Section B again

ENGINEER REPEAT SECOND LISTENING PASSAGE SECTION B, PAUSE 20 SECONDS

NARRATOR Section C.

ENGINEER REPEAT SECOND LISTENING PASSAGE SECTION C, PAUSE 20 SECONDS

NARRATOR Section C again

ENGINEER REPEAT SECOND LISTENING PASSAGE SECTION C, PAUSE 5 SECONDS

NARRATOR You now have two minutes to review your Listening Notes and your answers.

ENGINEER PAUSE 120 SECONDS

ENGINEER TRACK 6

NARRATOR Third passage

READER 1 Extremsportarten

NARRATOR Extreme sports

Listen to some opinions about extreme sports. Question Three is based on this passage. Answer the question in your choice of English, te reo Māori, and/or German. You now have 30 seconds to read the question.

ENGINEER PAUSE 30 SECONDS

NARRATOR First reading

ENGINEER THIRD LISTENING PASSAGE BEGINS

ENGINEER THIRD LISTENING PASSAGE – SECTION A

READER 1 Spektakuläre und gefährliche Sportarten, so genannte Extremsportarten, werden immer beliebter. Wir haben einige Leute danach befragt, wie sie darüber denken. Hören Sie nun einige Meinungen:

READER 1 Sprecher 1

READER 2 Nee, diese Sportarten finde ich furchtbar. Sie machen mir einfach viel zu viel Angst. Wenn ich zum Beispiel beim Bungee-Jumping zusehe, wird mir schlecht. Ich will mein Leben nicht aufs Spiel setzen. Mir sind weniger gefährliche Sportarten, wie zum Beispiel Handball oder so, viel lieber.

READER 1 Sprecherin 2

READER 3 Ich glaube, dass die extremen Sportarten das Beste sind, was es gibt. Manchmal gehe ich Fallschirmspringen, und ich garantiere euch, das ist super, einfach fantastisch. Wenn du fällst, siehst du dein ganzes Leben noch einmal vor dir. In wenigen Minuten siehst du noch mal alles, was in den letzten 20 Jahren passiert ist. Wirklich verrückt!

ENGINEER THIRD LISTENING PASSAGE – SECTION B

READER 1 Sprecher 3

READER 2 Diese Sportarten äh also Extremsport interessiert mich gar nicht. Ich hab' zwar keine Angst, aber ich verstehe nicht, warum ich mich in so eine Gefahr begeben soll. Selbst wenn ich die Gelegenheit dazu hätte, würde ich es nicht tun. Ich glaube, so was würde mir einfach keinen Spaß machen.

READER 1 Sprecherin 4

READER 3 Also, ich versteh die Leute, die von diesen Sportarten so begeistert sind, überhaupt nicht. Ich halte sie für Fanatiker, die nicht wissen, wie gefährlich das ist. Wahrscheinlich lieben sie das Leben nicht und haben keine Ziele wie andere Menschen. Sie riskieren ihr Leben. Das finde ich einfach blöd.

READER 1 Sprecher 5

READER 2 Extremsport ... hm. Ich hab' bisher noch nie welchen gemacht. Aber ich möchte so eine extreme Sportart wirklich mal versuchen. Na klar, ich hab' schon große Angst, aber manche Dinge muss man einfach einmal erlebt haben. Die Gefahr, dass einem etwas Schlimmes passiert ... na ja, überall kann einem doch was passieren.

ENGINEER THIRD LISTENING PASSAGE ENDS

ENGINEER PAUSE 10 SECONDS

ENGINEER TRACK 7

NARRATOR Second and third readings, with pauses

Question Three.

Section A.

ENGINEER REPEAT THIRD LISTENING PASSAGE SECTION A, PAUSE 20 SECONDS

NARRATOR Section A again

ENGINEER REPEAT THIRD LISTENING PASSAGE SECTION A, PAUSE 20 SECONDS

NARRATOR Section B

ENGINEER REPEAT THIRD LISTENING PASSAGE SECTION B, PAUSE 20 SECONDS

NARRATOR Section B again

ENGINEER REPEAT THIRD LISTENING PASSAGE SECTION B, PAUSE 5 SECONDS

NARRATOR This is the end of the Listening Passages.